

NAMENTLICH IN DER DZ

„Wer fährt, trinkt nicht“



Deggendorf. Der Bund gegen Alkohol und Drogen im Straßenverkehr (BADs) hat an der Aloys-Fischer-Schule für die Gefahren von Alkohol am Steuer zu sensibilisiert.

Die Schulung begann mit einem eindrücklichen Film, der die Realität schonungslos vor Augen führte: ein schwerer Unfall, bei dem ein nüchternes Mädchen von einem alkoholisierten Verkehrsteilnehmer erfasst wurde und dabei tragischerweise ums Leben kam. Die Bilder waren schockierend, aber sie verdeutlichten die Konsequenzen von Alkoholmissbrauch im Straßenverkehr. Danach berichteten die pensionierten Polizisten **Günter Losse, Manfred Stielper** und **Jürgen Reithmeier** aus ihrer langjährigen beruflichen Laufbahn. Sie zeigten Zeitungsausschnitte und Videos und schilderten eindrückliche Situationen, die sie während ihrer Dienstzeit erlebt hatten. Im zweiten Teil der Schulung kam der AFS (Alkohol-Fahr-Simulator) zum Einsatz. Schülerinnen und Schüler, die bereits einen Führerschein besitzen, konnten am Simulator die Auswirkungen von Alkoholeinfluss auf die Fahrtüchtigkeit hautnah erleben. Die Simulation verdeutlichte, wie stark die Reaktionsfähigkeit und das Urteilsvermögen unter Alkoholeinfluss beeinträchtigt werden. Das Motto des BADs lautet: „Wer trinkt, fährt nicht; wer fährt, trinkt nicht.“ Diese Botschaft soll dazu beitragen, Unfälle im Straßenverkehr zu verhindern und das Bewusstsein für verantwortungsvolles Handeln zu stärken. – dz/Foto: Schule

Kino für alle



Deggendorf. Gemeinsam schöne Momente erleben – das war das Motto der Aktion „Kino für Alle“ im Rahmen des Sommers der Gemeinsamkeiten. Dank der

Unterstützung von Kinochefin **Eva Schattenfroh** und des Vereins Schützenhilfe war diese Aktion möglich. Zusätzlich übernahmen die Vorstände der Schützenhilfe, **Reinhard Leberfing** und **Andi Achatz**, die Restkosten des Eintritts und spendierten Getränke und Popcorn. Ziel der Aktion war es, Menschen mit und ohne Behinderung zusammenzubringen und die Inklusion voranzutreiben. Die Veranstalter der PSAG Deggendorf und der Schützenhilfe waren begeistert von den gemeinsamen Momenten an diesem Nachmittag. Es wurde gelacht, diskutiert und die Zeit im Kino genossen. Ein besonderes Highlight waren die Erstvorführungen der Filme „Schützenhilfe“ und „PSAG Deggendorf“, die eigens für diesen Anlass neu geschnitten wurden. Die Filme thematisierten die Bedeutung von Unterstützung und Gemeinschaft. – dz/F.: PSAG

33 Technikoffen für Schulen



Deggendorf. Die Arbeitsgemeinschaft Donaustädte, bestehend aus den Wirtschaftsförderungen der Städte Regensburg, Straubing, Passau und Deggendorf, hat gemeinsam mit dem Verein Technik für Kinder 33 neue Technik-Koffer an Schulen im Deggendorfer Stadtgebiet übergeben. Die Übergabe fand in der Aula der Grundschule Angermühle statt. Mit dabei waren neben 3. Bürgermeisterin **Renate Wasmeier** die Schulleitungen der Grundschule Angermühle, der Mittelschule St. Martin und der Mittelschule Theodor Heuss. Die SET-Technikkoffer enthalten Experimentiermaterialien, Werkzeuge und elektronische Bauteile. Das Projekt zielt darauf ab, das Interesse der Kinder an naturwissenschaftlichen und technischen Themen zu wecken. Sowohl finanziell als auch ideell werden über den Verbund der städtischen Wirtschaftsförderungen Kleinprojekte gefördert, um unter anderem die technische Bildung in der Region zu stärken. – dz/F.: Stadt

Ausflug zur Stadtbibliothek



Deggendorf. Der Johanner-Waldkindergarten Kohlberger Kohlmeisen hat einen Ausflug zur Stadtbibliothek unternommen. Mit dabei waren zehn Kinder und zwei Mitarbeitende der Einrichtung. **Sabine Winter-Hopf** von der Stadtbibliothek hatte die Einrichtungsleiterin **Katrin Bauer** und ihre „Kohlmeisen“ eingeladen. Sie las den Kindern aus dem Buch „So weit oben“ der Autorin Susanne Straßer vor. Zudem konnten sich die Buben und Mädchen umschauen und den Aufbau einer Bibliothek kennenlernen. – dz/Foto: Kindergarten

Die Geschichte des Bierbrauens

Weißbier-Verkostung und Vortrag – In Deggendorf gab es einst 14 Brauereien

Deggendorf. Im schattigen Biergarten beim Schober Otto haben sich CSU-Mitglieder bei einem Frühschoppen über die Geschichte des Bierbrauens in Deggendorf informiert und dabei auch das neue Weißbier des Brauhauses getestet.

Knapp 50 Interessierte begrüßte der stellvertretende Vorsitzende der CSU-Kreistagsfraktion und Ortsvorsitzende von Deggendorf, Paul Linsmaier, darunter Oberbürgermeister Christian Moser, Bezirksrätin Renate Wasmeier, zweiten Bürgermeister Günther Pammer sowie die Vorsitzende der Frauen-Union in Deggendorf, Petra Schwankl, die CSU-Ortsvorsitzenden aus Niederlalteich und Winzer, Julien Pursch und Harald Troiber.

Zu Beginn stellte Robert Vitti, Inhaber des Deggendorfer Brauhauses, sein drittes Produkt vor. Ansporn sei die Tradition des Weißbiers in der Region gewesen, besonders in Deggendorf, wo es mit dem Weißbräu ein alteingesessenes Wirtshaus und eine ehemalige Weißbier-Brauerei gibt.

Kreisheimatpfleger Florian Jung referierte zur Geschichte des Bierbrauens in Deggendorf. Er dankte Stadtarchivar Florian Schneider, der ihm viele Unterlagen für den Vortrag zur Verfügung gestellt hatte. Im Mittelalter war der Wein noch das meistgetrunkenen Getränk, aber durch Verwüstungen von Weinbergen im 30-jährigen Krieg hat sich immer mehr das Bier durchgesetzt. So gab es 1739 in der Stadt Deggendorf 14 Bierbrauer. Im frühen 19. Jahrhundert waren es immer



v.l. Bezirksrätin Renate Wasmeier, Kreisheimatpfleger Florian Jung, Robert und Linda Vitti, CSU-Ortsvorsitzender Paul Linsmaier, Oberbürgermeister Dr. Christian Moser, 2. Bürgermeister Günther Pammer – Foto: Maria Maier

noch 13 – die drittgrößte Zunft nach den Schuhmachern und Bäckern. Ende des 19. Jahrhunderts und Anfang des 20. Jahrhunderts gewann das Weißbier und das helle Bier immer mehr an Bedeutung. So wurde 1890 das Weißbräu eröffnet und 1920 gab es rund um den Stadtplatz noch neun Brauereien. Die Namen Schneider, Sesselsberger, Aschenbrenner, Bayer, Haller, Mäusl, Kroiss, Oswald und Kiesling sind vielen älteren Deggendorfern noch ein Begriff. 1992 stellte auch die Brauerei Bayer, die im Weißbräu tätig war, den Braubetrieb ein. Bis 2022 dauerte es, bis Deggendorf mit dem Brauhaus von Robert Vitti wieder eine eigene Brauerei bekommen hat. Florian Jung untermalte seinen Vortrag mit einigen Bildern von den Häusern der Brauereien aus der Geschichte.

OB Moser sprach zur aktuellen

Stadtpolitik, wobei auch der von der Stadt gewünschte Erhalt des Weißbräu ein Thema war. Der Bebauungsplan für die Bräugasse sei auch Teil des Deggendorfer Klimaweges, der im Endausbau vom Neuen Rathaus bis zum Stadtmuseum verlaufen soll. Vor kurzem wurde das Stück zwischen Metzgergasse und Pfluggasse eröffnet. Dies soll Hitzehotspots wie dem Oberen Stadtplatz entgegenwirken. So will man nach der anstehenden Sanierung der Tiefgarage Sonnensegel über den Stadtplatz spannen. Auch der Stadtstrand soll vergrößert werden. Ein weiterer Hitzehotspot, der Parkplatz beim alten Real-Gebäude, soll durch das Pflanzen von 100 Bäumen bzw. durch Überdachung mit Photovoltaik entlastet werden. Außerdem werde auch wieder eine Öffnung durch den Neubau der Gebäude geschaffen und

damit die Durchlüftung der Stadt verbessert werden.

Am Pandurenweg plant man ein großes Projekt. Die Grundschule Theodor Eckert und die Mittelschule Theodor Heuss sollen saniert und erweitert werden und Letztere mit der Mittelschule St. Martin zusammengelegt werden. Der Pausenhof wird einer Dreifach-Turnhalle weichen und auf dem Dach der Turnhalle wird der neue Pausenhof entstehen. So ist für das 70-Millionen-Euro-Projekt keine Neuversiegelung von Boden notwendig.

Ein wichtiges Projekt in den Augen von Christian Moser ist die neue Donau-Brücke. Dadurch könne man eine Umgehung für Fischerdorf schaffen und somit 10 000 Pkw und 1000 Lkw aus dem Stadtteil rausbringen, was auch eine Entlastung für die Friedens- und die Hans-Krämer-Straße bedeuten würde. – dz

PINNWAND

Wichtige Rufnummern

Integrierte Leitstelle (Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt): vorwahlfrei aus Festnetz und Mobilfunknetz, 112

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: Allgemeinarzt, 116 117

Polizei: 110

Weißer Ring: 116006

Giftnotruf: 089/19240

Anonyme Geburt im Rahmen des Mosesprojekts von Donum Vitae: 0800/0066737

Frauennotruf: 0991/382460

Frauenhaus: 0991/382020

Kinderschutzbund: 0991/4556,

Notfalltelefon für Konflikte in Familien: 0176/24631237

Telefonseelsorge: 0800/1110222

Rufbus-Hotline: 0991/28093095

Schlaganfall-Hotline: 09931/87150

Strafverteidiger-Notruf: 0151/42633114

Sucht-Hotline: 089/282822

Tierrettungsdienst: 0151/52197698

Anruf Sammeltaxi: 0991/24624

Tierschutzverein Deggendorf und Umgebung: 09931/8943430

Apotheken

Notdienst von 8 bis 8 Uhr am folgenden Tag.

Montag: Antonius-Apotheke, **Deggendorf**,

Oberer Stadtplatz 19, 0991/998910.

Asam-Apotheke, **Osterhofen**, Alt-

stadt 8, 09932/1764.

St. Markus-Apotheke, **Thurmans-**

bang, Schulstr. 3, 08504/911511.

Namenstage

Namenstage für den 15. Juli: Bonaventura, Björn, Egon. Egon

war Mönch im Kloster in Augsburg, musste aber das Kloster verlassen, weil er sich im Investitur-

streit auf die Seite des Papstes gestellt hatte. 1106 durfte er nach

Augsburg zurückkehren und wurde dort später zum Abt gewählt. Er

setzte sich ganz besonders für die Wiederherstellung der Kloster-

zucht in seiner Abtei ein.

Standesamt

Geburtstag feiern: Walter Renz

Sitzungen

Die **Gemeinderatssitzung** in Nie-

(80), Hengersberg; Anna Dümmler (75), Deggendorf; Robert Eid (75), Neuhausen; Klaus-Erwin Sicker (75), Deggendorf; Viktor Wildemann (75), Deggendorf; Elvira Dubhorn (70), Hengersberg.

Freizeit

DEGGENDORF

elypsy Natterberg: Bade- und Saunawelt: 10 bis 22 Uhr.

elypsy Natterberg – Freibad: 9 bis 20 Uhr.

BERNRIED

Wald-Freibad: 11 bis 20 Uhr.

HENGENSBACH

Wellenfreibad: 10 bis 20 Uhr.

SCHÖLLNACH

Freibad: 9.30 bis 20 Uhr.

Gericht

Landgericht: Dienstag: 9 Uhr Ein-

schleusen von Ausländern, 13.30

Uhr vors. Handeltreiben mit Betä-

übungsmitteln u.a. Donnerstag:

9 Uhr Betrug, 13.30 Uhr Verstoß

gegen Weisungen während der

Führungsaufsicht u.a.

Amtsgericht: Montag: 8.30 Uhr

Betrug, 9 Uhr Bedrohung, 10 Uhr

Körperverletzung, 13.15 bis 14.30

Uhr Ordnungswidrigkeiten gegen

die Straßenverkehrsordnung.

Dienstag: 8.30 Uhr Verstoß gegen

Weisungen Führungsaufsicht,

8.30 Uhr Widerstand gegen Voll-

streckungsbeamte, 13 Uhr Ver-

breitung kinderpornografischer

Inhalte. Mittwoch: 8.30 Uhr Kör-

perverletzung, 8.30 Uhr Vergehen

gegen das Arzneimittelgesetz, 9.15

Uhr Diebstahl, 10.15 Uhr Wider-

stand gegen Vollstreckungsbeam-

te, 11 Uhr Verbreitung jugendpor-

nografischer Inhalte, 13.30 und

13.45 Uhr Ordnungswidrigkeiten

gegen die Straßenverkehrsord-

nung. Donnerstag: 8.30 Uhr Fahr-

en ohne Fahrerlaubnis, 9 Uhr

Verbreitung kinderpornografischer

Inhalte, 10 Uhr Vergehen nach

dem Betäubungsmittelgesetz, 13

Uhr Vorenthalten/Veruntreuen

von Arbeitsentgelt.

deralteich ist am Dienstag, 18.30 Uhr, im Rathaussitzungssaal. Es geht nach § 2 um die Änderung der Haushaltssatzung 2024 und die Einführung einer Gemeinde-App.

Am Donnerstag, 19 Uhr, findet in der Maschinenringhütte in Ober-

aign die Sitzung des **Gemein-**

deralteich Grattersdorf statt. Themen-

schwerpunkte sind die Aufhe-

bung der Gestaltungssatzung für

Dachgauben, die Beauftragung

Ferienprogramm, die Neufassung

der Beitrags- und Gebührensat-

zung Ortsteile Grattersdorf u.a.

(redaktionelle Anpassungen), die

Änderung der Verordnung Land-

schaftsschutzgebiet Bayerischer

Wald bezüglich Freiflächen-

photovoltaikanlagen, der Antrag

auf Gewährung des Gewichtung-

faktors 4,5 + X des Kindergartens

St. Michael sowie die Baugesuche

zur Errichtung eines Einfamilien-

hauses in Nabin und die Anträge

auf isolierte Befreiung zur Errich-

tung einer Stützmauer in Höhe

von zwei Metern sowie zur Erhö-

hung eines Zauns, ebenfalls in

Grattersdorf. Ferner liegt ein An-

trag auf Vorbescheid zur Errich-

tung einer Bauhofhalle in Grat-

tersdorf vor.

Pegelstand

Der Wasserstand der Donau betrug

am Sonntag 4,01 Meter.

Info: 0991/19429.

Recyclinghöfe

Außernzell: 8 bis 17 Uhr, 09903/920333.

Deggendorf-Fischerdorf: 8 bis 17 Uhr, 0991/342921.

Grüngutannahme

Außernzell: 8 bis 17 Uhr, 09903/920333.

Vereine/Verbände

DEGGENDORF

Seniorenbüro: Schafkopfen für

Senioren. Es ist keine Anmeldung

erforderlich. Heute, 14 Uhr, Gast-

haus Alt-Schaching.

Spanisch-lateinamerikanischer

Stammtisch: Treffen. Heute, 20

Uhr, Gasthaus Otto Schober.

IGGENSBACH

Frauenbund Turnergruppe: Med-

itation mit Klangschale am

„Stoabigl“ in Obersteinhausen.

Treffpunkt für Fahrgemeinschaften

in Iggenbach um 18.30 Uhr.

SCHÖLLNACH

Gartenbauverein: Wassergym-

nastik. Jeden Montag und Don-

nerstag, 11 Uhr, Freibad.

Kontakt

Liebe Leser, Veranstaltungen oder

Hinweise können Sie bis 12 Uhr

am Vortag bekanntgeben unter

☎ 0991/37009-12.

E-Mail:

red.deggendorf@pnp.de

Deggendorfer Zeitung

Plattlinger Zeitung

Osterhofener Zeitung

Lokalredaktionen: Neue Presse Redaktions

GmbH, vertreten durch Geschäftsführerin Car-

ola Holler, Medienstraße 5, 94036 Passau.

Regionaleitung: Stefan Gabriel.

Lokalredaktion Deggendorf: Stefan Gabriel,

Michaela Arbing; Landkreis: Wendelin Trs,

Bahnhofstraße 28, 94469 Deggendorf, Tel.

0991/37009-0, E-Mail: red.deggendorf@pnp.de.

Lokalredaktion Plattling: Christoph Häusler,

Preysingplatz 7, 94447 Plattling, Tel.

09931/9124-0, E-Mail: red.plattling@pnp.de.

Lokalredaktion Osterhofen: Gabriele

Schwarzbözl, Stadtplatz 11, 94486 Oster-

hofen, Tel. 09932/9538-0, E-Mail: red.oster-

hofen@pnp.de.

Anzeigen: Medien-Sales Bayern GmbH, ver-

treten durch Geschäftsführer Reiner Fürst,

Medienstraße 5, 94036 Passau.

In der Region: Bahnhofstraße 28, 94469 Deg-

gendorf, Tel. 0991/37009-0.

Anzeigen gewerblich: E-Mail: anzeigen.pres-

se@pnp.de; Anzeigen privat: E-Mail: anzei-

gen.taa@mgbayern.de.

Vertrieb: Neue Presse Zeitungsvertriebs-

GmbH, Medienstraße 5, 94036 Passau, Tel.

0851/802-239, E-Mail: aboservice@pnp.de.

Bezugspreis monatlich 46,90 Euro durch Träger

bzw. Post im Verbreitungsgebiet inklusive

gesetzlicher MwSt. Abbestellungen können

nur vier Wochen zum Monatsende ausge-

sprochen werden und müssen schriftlich im

Verlag vorliegen. Während einer vereinbarten

Bezugszeit bleiben Preisveränderungen vor-

behalten. Bei Nichterscheinen der Zeitung in-

folge höherer Gewalt, Streik oder Aussperrung